



- Beauftragter der Tierschutz- und Zuchtvereine -

Klaus Kuhn

Bericht des Beauftragten der Tierschutz- und Zuchtvereine

Verein der Hundefreunde e.V. Der Verein bot wieder gut besuchte Kurse für Welpen, Junghunde und Jedermann-Hunde an. Diesmal neu im Angebot waren Kurse zum Stöbern und zur Rallye-Gehorsamkeit. Beim Stöbern sucht der Hund keine Fährte, sondern ein Ziel. Dies kann Wild sein, es kann sich aber auch um Gegenstände oder Menschen handeln. Die Rallye-Gehorsamkeit bezeichnet eine Sportart aus den Vereinigten Staaten, bei der der Hund einen Parcours durchlaufen muss. Sein Halter ist dabei ständig dabei und hält die Kommunikation aufrecht.

Beim Aktionstag *Sauberes Schifferstadt* beteiligte sich der Verein mit 14 Personen.

Am 30. April fand die Begleithundeprüfung statt. Der Test besteht aus drei Teilen und soll das Zusammenspiel zwischen Hund und Halter überprüfen. Ist der Hund in der Öffentlichkeit sozialverträglich und sein Halter fähig, ihn unter Kontrolle zu halten? Neben einem schriftlichen Teil werden erlernte Übungen präsentiert. Der Außenteil schließt die Prüfung als letzten Teil ab. Darin wird das Verhalten des Hundes gegenüber Dritten (wie zum Beispiel Joggern oder Radfahrern) überprüft. Ziel ist das friedvolle Verhalten des Hundes in allen Situationen. Sechs der neun Teilnehmer haben die Prüfung bestanden. Im Zusammenhang mit dem „Tag des Hundes“ fand im Juni ein Sommernachtsfest für Mitglieder und Familien statt. Im September wurde Mitgliedern ein Erste-Hilfe-Kurs für Hunde angeboten.

Reit- und Fahrverein Schifferstadt 2000 e.V. Am Pfingstmontag wurde auf dem Vereinsgelände der sogenannte Gelassenheitspfad aufgebaut. Dabei wird mit verschiedenen Hindernissen und Herausforderungen (wie zum Beispiel der Wippe Wippe) das Selbstvertrauen der Pferde gestärkt. Sie lernen dadurch mit neuen Situationen umzugehen und die Ruhe zu bewahren. Die Mitglieder waren immer dabei und konnten bei Bedarf den Pferden helfen, ihre Unsicherheiten zu überwinden.

Alle zwei Jahre richtet der Verein sein Reitplatzfest aus. Am 17. September 2023 fand die Veranstaltung bei bestem Wetter statt. Hierbei gab es Hindernisvorführungen und Rückepferd-Darbietungen mit einem Kaltbluthengst. Für die kleinen Gäste war das Ponyreiten ein Höhepunkt.

Am 5. Oktober fand die traditionell die Tiersegnung statt, zu der die ganze Bevölkerung eingeladen war. Am 18. November hatten alle Pferdebesitzer der Gegend Möglichkeit, die Pferdewaage in Anspruch zu nehmen.

Der Verein, der rund 80 Mitglieder zählt, blickt unsicher in die im Zusammenhang mit dem Thema „Außenbereich“ stehende Zukunft. 2023 gab es keinen nennenswerten Fortschritt bei der Verhandlung mit der Stadtverwaltung.

Tierschutzverein 1985 Schifferstadt und Umgebung e.V. Der Verein berichtet von steigenden Fallzahlen im Bereich ungewollte, verunfallte, kranke oder nicht artgerecht gehaltene Tiere. Übers Jahr verteilt werden immer wieder Aufklärungsgespräche mit überforderten Tierhaltern geführt und Vermittlungsangebote gemacht. Steigende Futter- und Tierarztkosten machen dem Verein zu schaffen. Bei allen Herausforderungen soll immer das Tierwohl im Vordergrund stehen und Verbesserungen darin können Belohnung sein für die emotional herausfordernden Einsätze und schwierigen Rahmenbedingungen.

Verein der Garten- und Blumenfreunde e.V. Fast direkt zum Jahresbeginn, nämlich am 28. Januar gab es schon den ersten Programmpunkt des Vereins. Für Kinder, Eltern und Großeltern wurde ein Nistkasten basteln im Gartenhäuschen eines Vereinsmitglieds angeboten. Materialien stellte der Verein, die gebastelten Werke durften kostenlos mit nach Hause genommen werden.

Das Ergebnis waren 18 Nistkästen, die jetzt hoffentlich den Schifferstadter Vögeln ein Zuhause bieten.

Wie schon im letzten Jahr wurde auch 2023 wieder ein Schnittkurs gehalten. Mit 41 Teilnehmern wurde ein Höchststand erreicht. Hier konnte auch die Möglichkeit genutzt werden, andere gartenbezogene Fragen (wie zum Beispiel zur Bewässerung oder Düngung) an einen Fachmann zu richten.

Im Mai organisierte der Verein einen Vortrag zum Thema „Dauerblüher“, zu dem 28 Interessierte erschienen.

Im Juli besuchte der Verein den Betrieb des Gemüsebaus Schlosser. Beim Obst- und Gemüsetag hat sich der Verein mit drei Ständen präsentiert. Aufgrund der Erfahrung aus dem Vorjahr wurden die Apfelpresskapazitäten hochgefahren. Eine Tonne Äpfel wurden 2023 zu Saft verarbeitet. Die mobile Saftpresse stand ab Ende August auch für Privatpersonen zur Verfügung. Wer mindestens 50 Kilo Äpfel zu Saft verarbeiten wollte, konnte mit dem Verein einen Termin vereinbaren. Im Oktober war die Kita Herz Jesu zu Gast beim Verein. Auf dem Gartengrundstück eines Mitglieds ernteten die Kleinen Kartoffeln und erlebten somit hautnah, wo die Pflanze, die auch für Pommes benötigt wird, herkommt.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1955 e.V. Der Verein verfügt über 509 Mitglieder, davon sind 47 Kinder und Jugendliche. Die drei Hauptveranstaltungen im Jahr 2023 waren das Waldfest, das Halloweenfest und der Waldweihnachtsmarkt.

Das Waldfest im Juli war gut besucht. Zusätzlich zu den Tieren, die sich immer im Vogelpark bestaunen lassen, bot eine Waldseer Falknerei zweiten Festtag Interessierten an, Greifvögel auf dem Arm zu halten. Die Jugendgruppe war fürs Kuchenbüffet zuständig.

Auch das Halloweenfest im Vogelpark am 28. Oktober wurde mit einem großen Menschenandrang besucht. Inzwischen konnte sich das Fest zu einer Institution entwickeln. Kindertätowierungen, Kürbisschnitzen und Lagerfeuer trugen neben der reichhaltigen und liebevollen Dekoration zu einer Halloweenatmosphäre bei.

Nach der Corona-Pause ging es am dritten Adventswochenende für den Waldweihnachtsmarkt wieder in die nächste Runde, der mit regem Besucherandrang belohnt wurde.

So ließen sich wieder Kunsthandwerkerschätze oder andere selbstgemachte Geschenkideen finden. Auch der Nikolaus ließ sich an beiden Tagen blicken und beschenkte die Kinder. Die einzige Schwierigkeit für die Gäste schien die Parkplatzsuche zu sein.

An Heiligabend fand wieder das Krippenspiel der Pfarrei Hl. Edith Stein im Vogelpark statt.

Angelsportverein 1948 e.V. 2023 wurden Renovierungsarbeiten an der Vereinsgaststätte vorgenommen. Unter anderem wurde die Theke ausgetauscht. Auch das Thekenmobiliar sowie die Küchenausstattung wurden teilweise erneuert. Außerdem wurden neue Terrassenmöbel angeschafft und eine weitere Loungeecke eingerichtet.

Höhepunkt wie jedes Jahr ist das Fischerfest. Trotz großer Hitze stieß es auf guten Zuspruch und bescherte dem Verein ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Veränderte klimatische Verhältnisse machen den Pachtgewässern zu schaffen. Die Wasserstände der Sandgrube und des Schwanenweiher sinken weiterhin. Es wird befürchtet, dass den beiden Weihern das Schicksal des Mittellacheweiher droht. Der Verein sieht ein Abfischen dieser Gewässer vor. Aus diesem Grund werden Besatzmaßnahmen nur noch am Bahnweiher durchgeführt. Leider dezimiert dort der Kormoran die Bestände und macht somit einen Teil der Vereinsanstrengungen zunichte.

Die Mitgliederzahl beläuft sich auf 170.

Erhaltungszuchtverein für Rasse- und Ziergeflügel „Ornis“ 1904 e.V. Im Zusammenhang mit dem Obst- und Gemüsetag organisierte der Verein die Präsentation „Hühnerhaltung für Jedermann“ in der Adlerstube. Hier konnten sich Interessierte über alles, das mit eigener Hühnerhaltung einhergeht, informieren lassen. Ein breites Informationsangebot von Impfungen über Rassen und rechtlichen Bestimmungen wurde den Besuchern mit auf den Weg gegeben. Die Experten aus dem Verein standen auch für konkrete Fragen direkt zur Verfügung.

Trotz des steigenden Interesses an der eigenen Hühnerhaltung, war der große Besucherandrang ausgeblieben. Der Verein hätte sich über mehr Zuspruch gefreut.

Am 18. und 19. November wurde in der Waldfesthalle die Rasse- und Ziergeflügelschau durchgeführt. 30 Züchterinnen und Züchter, darunter sieben Jugendliche, waren mit 300 Tieren vertreten. Die Ausstellung war damit doppelt so groß wie im Vorjahr. Auch diese Veranstaltung wurde genutzt, um über die Hühnerhaltung zu informieren. Der Verein freute sich besonders über die jugendlichen Züchter. Zum ersten Mal wurde ein Jugendkreismeister ernannt werden. Die große Vielfalt an Rassen und Farbschlägen bot den Besuchern einen interessanten Anblick und Einblick in die Arterhaltung. Eine Sonderschau wurde dem verstorbenen Vereinsmitglied Hans-Dieter Mayer gewidmet, der im vorigen Jahr noch Kreismeister geworden war.

Nun sind wir am Ende des 2023er Jahresrückblicks angelangt. Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich recht herzlich. Bei den Vereinen bedanke ich mich für das Zusenden ihrer Aktivitätsberichte.